



Schulwegplan VS Krumegg



www.auva.at

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde St. Marein bei Graz entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Krumegg genannten Problembe- reiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastrifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Eltern, mit dem Start in die Schule machen unsere Kinder einen großen Schritt in eine Selbständigkeit, die auch mit Herausforderungen verbunden ist. Eine dieser Herausforderungen ist der Weg in die Schule, egal ob er mit dem Bus, mit dem Auto oder zu Fuß zurückgelegt wird. Je besser wir unsere Kinder auf diesem Weg begleiten und sie vorbereiten, umso verantwortungsbewusster und sicherer werden die Schülerinnen und Schüler diesen zurücklegen. Mit diesem Schulwegplan haben Sie ein Instrument in der Hand, mit dem Sie mit Ihren Kindern den Schulweg üben und von Experten ausgearbeitete Empfehlungen zur Sicherheit Ihrer Kinder umsetzen können. Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern ein sicheres und erfolgreiches Schuljahr.
Euer Bürgermeister Franz Knauhs



S

Die Volksschule Krumegg & der dortige Kindergarten werden über die Schulstraße erschlossen. Die Schulstraße ist eine Sackgasse, auf der eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h gilt. Diese Sackgasse mündet westlich der Liegenschaft, Krumegg 7, in die L367 Krumeggerstraße ein. Neben dieser Landesstraße befindet sich im Ortsgebiet Krumegg ein- bzw. beidseitig ein Gehsteig. Am unmittelbaren Vorplatz bei der Volksschule gilt ein Fahrverbot!

Liebe Eltern, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen/ dort holen, fahren Sie nicht in die Schulstraße, sondern halten Sie zum aussteigen/ abholen bei den Parkplätzen neben der Landesstraße. Bei starkem Verkehr begleiten Sie Ihr Kind über diese Straße. Lassen Sie ihr Kind zumindest einen Teil des Schulweges zu Fuß zurücklegen! Ihr Verhalten trägt maßgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vor der Schule bei!

1



Schulstraße

Gib acht, wenn du bei der Schulstraße hinter den parkenden Autos vorbeigehst! Autos, die rückwärts ausparken, können dich leicht übersehen. Wenn die Rücklichter weiß leuchten und jemand vorne am Lenkrad sitzt, bleibe lieber stehen und lass das Auto ausparken!

2



Einmündung Schulstraße in die L367

Beachte Folgendes beim Queren der Schulstraße: Stelle dich für die Fahrzeuglenker gut sichtbar am Straßenrand, wie im Bild eingezeichnet, auf! Schauge zuerst in jede Richtung, woher ein Auto kommen kann! Wenn sich keine Autos nähern bzw. wenn diese für dich stehen geblieben sind, dann gehe rasch über die Straße!



Quellenhinweis Karte: basemap.at

S
Schule
empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:
Vorsicht
 erhöhte Vorsicht
 Gefahr! Querung vermeiden!

Stelle außerhalb der Karte

H
Haltestelle



Schulstraße – Bereich Stützmauer
 Wenn du den Bereich der Schulstraße unmittelbar bei der Einmündung in die L367 Krumeggerstraße begehst, dann beachte: Fahrzeuglenkende, die von der L367 rechts einbiegen, können dich aufgrund der Mauer schwer oder gar nicht sehen. Daher gehe knapp neben der Mauer. Falls du mit anderen Kindern unterwegs bist, geht hintereinander!



Parkplätze im Ortszentrum
 Liebe Eltern, zur Entlastung der Schulstraße benutzen Sie bitte beim Bringen/ Abholen ihrer Kinder von der Volksschule die Parkplätze im Ortszentrum neben der L367. **Liebe Kinder**, falls Freunde/Freundinnen/deine Eltern auf der anderen Straßenseite warten, laufe nicht ohne zu schauen über die Straße, sondern befolge die Regeln fürs sichere Queren einer Straße!



Querung der L367 Krumeggerstraße – Höhe Turnerweg
 Beachte Folgendes beim Queren der Straße: Stelle dich für die Fahrzeuglenkenden gut sichtbar am Straßenrand auf (siehe Bild)! Schau zuerst in beide Richtungen! Wenn sich keine Autos nähern bzw. wenn diese für dich stehen geblieben sind, dann gehe rasch über die Straße!



Bushaltestelle Pirkwiesen Kohldorf Kreuzung
 Die Wartebereiche der Bushaltestelle befinden sich neben der stark befahrenen L367 Krumeggerstraße. Wenn du gemeinsam mit anderen Kindern auf den Bus wartest, beachte Folgendes: Du darfst hier keinesfalls spielen, andere herumschubsen oder auf die Straße laufen!